RAPHAEL VOGT (43) & seine KATI (30)

Sein exklusives Reise-Tagebuch

Tag

Ein Elch! Wir picknicken auf unserer Fahrt ins Pipi Langstrumpf-Land an einem abgelegenen Waldplatz. Dort geschieht das Unglaubliche: Wir begegnen dem „Big-One“ Schwedens. Océane sieht ihren ersten Elch. Diese imposante Kreatur kommt uns so nah, es ist ein wahrlich magischer Moment!

Tag 3

Naturcamping Unsere Fahrt führt uns nach Ekna. Das Wohnmobil kommt auf seine Keile, wir bereiten das Abendessen an der Feuerstelle in einer Stahlfelge vor und frönen unserer Outdoorlust bei Sonnenuntergang, Musik, Stockbrot und einem Lagerfeuer. Fast zu schön, um wahr zu sein: Gänsehaut & Freudentränen ...

Tag 4

Die kleine Océane entdeckt die große weite Welt; genauer gesagt: Schweden. Gemeinsam mit ihren Eltern, Schauspieler Raphael Vogt und Freundin Kati, erlebt sie die wohl spannendsten Tage ihres Lebens. Exklusiv in DAS NEUE BLATT berichtet der stolze Papa über das Dethleffs-Wohnmobil-Abenteuer und sprach noch nie so offen über sein privates Glück.

Wie war der erste Urlaub mit Kind?

Océane war mit uns bereits in Frankreich, um ihre französische Urgroßoma in der Normandie kennenzulernen. Es war also schon ihre zweite Auslandsreise. Beide hat sie ganz toll aufgenommen. Ich habe sie unterwegs immer „Reisebaby“ genannt, den Titel hat sie sich verdient. Wir möchten unserem Reisebaby früh viel zeigen und immer neue Impulse setzen.

Wie hat die süße Maus das Leben verändert?

Sie bereichert unser Leben ungemein. Schon jetzt ist sie nicht mehr wegzudenken. Außerdem trage ich jetzt Verantwortung für eine Familie und nicht mehr nur für mich selbst.

Wie lief das Camperleben ab?

Kati und ich wollten schon immer eine Reise mit dem Wohnmobil unternehmen. Schon bevor wir uns kannten. Jetzt wollte ich uns das ermöglichen. Unsere Urlaubsüberlegung war, dass wir gerne umherreisen würden, ohne jedes Mal ein neues Zelt fürs Baby aufschlagen zu müssen. Mit dem Wohnmobil waren wir maximal flexibel, und Océane musste sich nicht jeden Tag an einen neuen Schlafplatz gewöhnen. Das erschien uns perfekt.

Wo war's am schönsten?

In Ekna wegen der Naturbelassenheit, dem abgelegenen Standort direkt am Wasser. Das ist für mich der Kern Schwedens. Sehr wenig besiedelt (bis auf Stockholm und Göteburg), rustikaler Wald, Seen.

Wieviel km habt ihr zurückgelegt?

Wenn wir die 10 Tage Frankreich-Reise im PKW dazuzählen, bin ich in einem Monat ca. 6500 km gefahren. Ich glaube, so etwas nennt man Road Trip (lacht).

Wo war der unglaubliche Sonnenuntergang?

Davon hatten wir einen am Helgasjön See und zwei in Hamnaskär.

Romantisch. Haben Sie endlich einen Heiratsantrag gemacht?

Na na na, was heißt hier endlich? Hat er nicht, aber er bekennt sich schon lange mit ganzen Herzen zu seinen beiden Frauen (lacht).

FRAUKE MEINEN-KIEWALL

Hamnaskär Diesmal ist es Kati, die zu Tränen gerührt ist. Wir parken unser Womo mit Blick auf das Wasser und erleben einen Bilderbuch-Sonnenuntergang. Wir genießen die unglaubliche Ruhe, die uns der Urlaub in der Nebensaison beschert

Mit Wohnmobil und Baby ins Pippi Langstrumpf-Land ...

Wer möchte das nicht? Ohne feste Route quer durch Schweden reisen – und gestoppt wird einfach dort, wo es schön ist. Lesen Sie mal, wie der erste „Womo"-Urlaub mit Klein Océane (6 Monate) verlief. Und welche tierische Begegnung nicht nur den süßen Fratz beeindruckte...

Tag 1

Tag 5

▲ Früh übt sich Mein erstes Ziel lautet Isny im Allgäu. Dort wartet es, das „teilintegrierte Dethleffs Wohnmobil Pulse", das uns als „ein Freund der Familie" durch Schweden begleiten soll. Eine feste Route haben wir bewusst nicht festgelegt. Aber wir starten über Rostock nach Trelleborg und haben uns als nördlichstes Ziel Stockholm gesetzt. Océane ist fasziniert ...

Camper-Glück In der Provinz Västergötland unweit vom Urwald-Naturschutzgebiet Tiveden und dem Göta Kanal entfernt, umgeben von Kobolden, die von schwedischen Mythen erzählen, machen wir Halt am verwunschenen Ort Årashult

Fotos: Privat